



Youthpass im Europäischen Freiwilligendienst (EFD)

Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION

INFO-KIT

Januar 2014

1. EFD als Lernerfahrung

Ein/e EFD Freiwillige/r zu sein, ist eine wertvolle persönliche, soziale und kulturelle Erfahrung. Sie ermöglicht dem/ der Freiwilligen, initiativ zu werden und Solidarität zu zeigen, indem er/sie einen Dienst zum Wohle der Gemeinschaft leistet. Für manche ist der EFD eine Gelegenheit, etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun oder eine bestimmte Sache oder Gruppe zu unterstützen. Für andere ist es eine Chance, etwas Neues auszuprobieren und ein fremdes Land und eine neue Kultur kennen zu lernen.

Darüber hinaus ist der EFD eine wichtige Lernerfahrung für den/die Freiwillige/n und fördert seine/ihre fachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, was die beruflichen Möglichkeiten deutlich verbessern kann. Um den/die Freiwillige/n dabei zu unterstützen, über Gelerntes zu reflektieren und dies in Worte zu fassen, führte die Europäische Kommission den Youthpass ein.

Der Youthpass ist ein Instrument, das junge Menschen dabei unterstützt, die Erfahrungen zu beschreiben, die sie im Zuge der Teilnahme am Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION machen. Das Youthpass Zertifikat kann ein wertvolles Dokument für zukünftige Arbeitgeber/innen oder formale Bildungsinstitutionen sein, welche auch nicht-formale Lernerfahrungen anerkennen, und ist geeignet, das während eines EFD Projektes Gelernte zu beschreiben. Das vorliegende Dokument erklärt in aller Kürze, wie der Youthpass funktioniert und wie das Instrument dem/der Freiwilligen helfen kann, von seiner/ihrer EFD-Erfahrung vollends zu profitieren.

2. Was ist das Youthpass Zertifikat?

Das Youthpass Zertifikat bestätigt, dass eine Person einen Europäischen Freiwilligendienst im Ausland absolviert hat. Es beschreibt die im Zuge des Dienstes erworbenen und entwickelten Kompetenzen und Fähigkeiten. Der Youthpass besteht aus drei Teilen:

- **Teil 1** bestätigt, dass der/die Freiwillige am EFD teilgenommen hat und enthält überdies einige persönliche Angaben zum/zur Freiwilligen, die Dauer des Projekteinsatzes sowie eine allgemeine Beschreibung des Europäischen Freiwilligendienstes.
- **Teil 2** beschreibt das spezifische Projekt, die Rolle und Aufgaben des/der Freiwilligen im Projekt und an welchen Trainings er/sie teilgenommen hat. Auch findet sich hier eine Beschreibung der aufnehmenden - und der entsendenden Organisation.

- _ **Teil 3** ist eine Beschreibung der Lernergebnisse, die der/die Freiwillige im Zuge seines/ihrer Einsatzes erworben hat.

3. Warum gibt es Youthpass im EFD?

Der Youthpass bestätigt, dass der/die Freiwillige am EFD teilgenommen hat und beschreibt, was er/sie während des Einsatzes gelernt hat. In diesem Sinne kann das Youthpass Zertifikat als zusätzliche Referenz im Lebenslauf nützlich sein, die bei Bewerbungen für einen Job oder eine Fortbildung vorgelegt werden kann.

Noch interessanter ist jedoch der Lernzugewinn, den der Youthpass-Prozess mit sich bringt. Um dem Lernprozess zu folgen und die Lernergebnisse für den Youthpass vorzubereiten, müssen die Freiwilligen – gemeinsam mit der aufnehmenden Einrichtung - ihr eigenes Lernen planen, verfolgen und bewerten. Die meisten Freiwilligen haben bereits Lernerfahrungen in der formalen Bildung (Schule, Ausbildung, Universität, etc.) gesammelt; im Zuge ihres EFDs waren sie möglicher Weise das erste Mal in der Situation, auch selbst für ihren eigenen Lernprozess und ihre Entwicklung verantwortlich zu sein. In diesem Sinne kann der Youthpass das Lernen während eines EFD-Projektes erheblich steigern und verbessern. Das Youthpass Zertifikat macht dieses Lernen sichtbar.

4. Wer ist für Youthpass verantwortlich?

Alle am EFD beteiligten Organisationen sind verantwortlich, die Freiwilligen über Youthpass zu informieren. Wenn der/die Freiwillige einen Youthpass wünscht, müssen diese ihn/sie dabei unterstützen, einen solchen zu erhalten.

Um einen Youthpass auszustellen, muss sich der Antragsteller auf der Youthpass-Website ↘ www.youthpass.eu registrieren. Die Projektdetails und Angaben zum/zur Freiwilligen werden eingegeben, um mit der Ausstellung eines individualisierten Youthpass fortzufahren.

Da Youthpass nicht nur ein Zertifikat ist, sondern in erster Linie auch ein Instrument, um den Lernprozess im Zuge eines EFD-Projektes zu fördern, sollten die folgenden Aspekte unbedingt berücksichtigt werden:

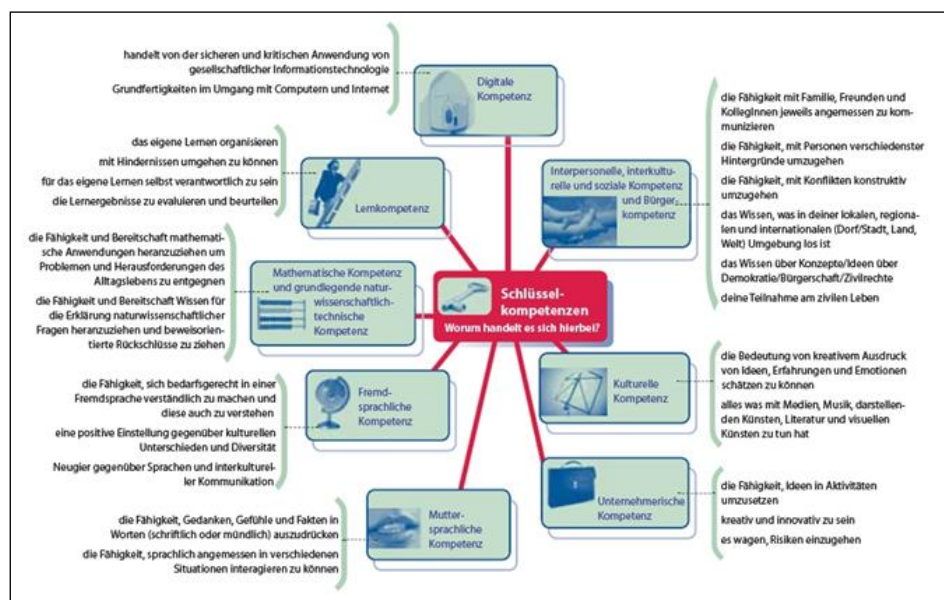
- _ Jede/r Freiwillige/r sollte eine/n *Mentor/in* (in Deutschland auch *Tutor/in* genannt) haben: Es wird empfohlen, dass der/die Mentor/in und Freiwillige/r den Lernprozess gemeinsam besprechen. Dieser kann Teil der Reflexions- oder Evaluationstreffen zwischen Mentor/in und Freiwilligem/r sein. Dieser Dialog über die Erfahrungen und das Lernen des/der Freiwilligen ist wichtig, um ihm/ihr die Möglichkeit zu geben, die Lernerfahrungen zu reflektieren und zu vertiefen. Beobachtungen und Beiträge von anderen Personen sind oft sehr hilfreich für den/ die Freiwillige/n, um sich seines/ihrer Fortschritts, aber auch seiner/ihrer Bedürfnisse bewusst zu werden. Der/die Mentor/in beobachtet und verfolgt die persönliche Entwicklung des/der Freiwilligen und erkennt den Fortschritt in Hinblick auf gewisse Fähigkeiten, Wissen und Einstellungen. Durch den Dialog kann der/die Mentor/in dem/der Freiwilligen helfen, sich konkreter und spezifischer mit dem Gelernten und wie es erworben wurde, auseinanderzusetzen.
- _ *Der EFD Trainings- und Evaluations-Zyklus* unterstützt ebenfalls den Lernprozess der Freiwilligen. Im Zuge ihres Einsatzes haben alle Freiwilligen das Recht, ein *Einführungstraining (EFT)* zu besuchen. Bei EFD-Projekten von mehr als 6 Monaten haben die Freiwilligen des Weiteren das Recht, an einem *Mid Term Meeting (Zwischen-*

auswertung) teilzunehmen. Nach dem EFD-Einsatz komplettiert das jährlich im Heimatland des/der Freiwilligen stattfindende Auswertungstreffen (EVS Event) den Trainings- und Evaluationszyklus für die Freiwilligen. Die Trainings helfen den Freiwilligen, die im Zuge ihres EFD-Einsatzes gemachten Erfahrungen aufzubereiten, zu vervollkommen und entsprechend zu evaluieren. Während dieser Trainings haben die Freiwilligen die Möglichkeit, sich mit anderen Freiwilligen auszutauschen und gemeinsame Erlebnisse und Fragen zu teilen. Die Zeit abseits des eigenen Projekts kann dem/der Freiwilligen zusätzlich helfen, einen Schritt zurück zu treten und über seine/ihre Erfahrungen und Erwartungen zu reflektieren.

- Die Hauptverantwortung für den Lernprozess liegt bei dem/der *Freiwilligen selbst*. Es ist daher wichtig, dass der/die Freiwillige bereits vor Beginn seines/ihrer Einsatzes weiß, dass ein Youthpass sinnvoller Weise nicht erst in den letzten Tagen des EFD-Einsatzes einfach ausgefüllt wird. Auch wenn der Youthpass in der Regel gegen Ende des EFD-Projekts erstellt wird, reflektiert und dokumentiert dieser einen andauernden Prozess während des gesamten EFD-Einsatzes.

5. Schlüsselkompetenzen

Der Youthpass ist speziell darauf ausgerichtet, bestimmte Schlüsselkompetenzen zu bewerten. Diese Schlüsselkompetenzen wurden 2006 von der Europäischen Kommission eingeführt und stellen den Referenzrahmen für politische Entscheidungsträger/innen, Arbeitgeber/innen, Bildungsinstitute und die Freiwilligen dar. Schlüsselkompetenzen sind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die junge Menschen für das Erwachsenenleben ausstatten und die die Basis für lebenslanges Lernen darstellen. Diese Kompetenzen sind essentiell für die persönliche Leistung und Entwicklung, für eine aktive Bürgerschaft, Teilhabe und Beschäftigung. Untenstehend sind alle 8 Schlüsselkompetenzen aufgelistet. In dieser Grafik werden die Schlüsselkompetenzen für den Bereich Jugendarbeit adaptiert¹:



¹ Diese Grafik wurde von Paul Kloosterman entwickelt und ist dem Youthpass Guide, S. 39 (engl. Version) entnommen.

6. Wichtigkeit von Reflektion

Reflektion ist ein entscheidendes Element des Lernens. Durch Reflektion kann auf Erfahrungen zurück geblickt werden; sie können verstanden und in neue Konzepte oder Gedankengänge eingebaut werden. Es ist daher wichtig, sich regelmäßig Zeit zu nehmen um zurück zu blicken und die Erlebnisse zu verarbeiten. Der EFD Trainings- und Evaluations-Zyklus soll Zeit und Platz dafür bieten.

Zur Reflektion:

- ➔ Was habe ich gelernt?
- ➔ Wie habe ich es gelernt?
- ➔ Wer hat mir geholfen, es zu lernen?
- ➔ Wann habe ich es gelernt? (AHA-Moment)

Zur Zielsetzung/ Identifizierung von Lerninteressen:

- ➔ Was will ich lernen?
- ➔ Wie möchte ich es lernen?
- ➔ Wer muss mir helfen, um es zu lernen? (Wen brauche ich, um es zu lernen?)
- ➔ Wann habe ich vor, es zu lernen?

7. Weiterführende Literatur

Youthpass Handbuch: ↘ <http://www.youthpass.eu/en/youthpass/guide/>

Youthpass im EFD Trainings- und Evaluations-Zyklus:

↘ http://www.youthpass.eu/downloads/13-62-57/Publication_YP_EVS.pdf